

PRESSEINFORMATION

29. August 2011

Aufenthaltstitel für Ausländer in neuer Form

Längere Wartezeiten bei der Ausstellung möglich

Ab dem 1. September 2011 wird bundesweit der elektronische Aufenthaltstitel für Ausländer in Kreditkartenformat eingeführt. Er löst damit den bisherigen Aufenthaltstitel als Klebeetikett ab.

Bisherige Aufenthaltstitel in den Reisepässen und Passersatzpapieren behalten ihre Gültigkeit bis längstens August 2021. Zwischen der Beantragung und Ausstellung bzw. Erteilung des neuen Dokumentes können Wartezeiten von mindestens drei bis vier Wochen entstehen.

Der neue elektronische Aufenthaltstitel ist durchschnittlich 50 Euro teurer. Neu ist auch, dass es eine Gebührenbefreiung nur für Staatsangehörige gibt, denen die Flüchtlingseigenschaft zuerkannt worden ist oder die Empfänger von öffentlichen Mitteln sind. Die bisherige Befreiung von den Gebühren für Familienangehörige Deutscher entfällt.